

Du hast die Initiative ergriffen und telefonisch bei einer Firma nach einem Ausbildungsplatz gefragt? Hier ein Beispiel, wie Dein Anschreiben dann aussehen könnte.

Marco Mustermann
Musterweg 1
12345 Musterstadt
Telefon 0123 - 45 67 89

Maschinenbau Motz & Mecker
Herr Max Motz
Mopperweg 5

12987 Musterstadt

01. April 2000

Ausbildung zum Feinwerkmechaniker
Unser Telefonat vom 24. März 2000

Sehr geehrter Herr Motz,

wie bereits am vergangenen Freitag telefonisch besprochen, interessiere ich mich sehr für eine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker in Ihrem Betrieb. Um Ihnen einen Einblick in meine besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten für diesen Beruf zu verschaffen, übersende ich Ihnen anbei meine Bewerbungsunterlagen.

Zur Zeit besuche ich das Willi-Muster-Gymnasium in Musterstadt. Dieses werde ich voraussichtlich im Juni dieses Jahres mit dem Erreichen der allgemeinen Hochschulreife abschließen. Seit der 7. Klasse lege ich besondere Schwerpunkte auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Zweig.

In meiner Freizeit beschäftige ich mich schon seit einigen Jahren mit dem Modellbau und kleineren Reparaturen von Geräten. Ein Praktikum in der Dreherei Karl Blubber zeigte mir, dass sich diese Hobbies im Beruf des Feinwerkmechanikers vereinen lassen und eine Ausbildung in diesem Bereich die richtige Wahl für mich ist. Ein Beratungsgespräch beim Arbeitsamt unterstrich diesen Eindruck.

Ich hoffe, mit meiner Bewerbung Ihre Interesse geweckt zu haben. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne in einem persönlichen Vorstellungsgespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

Anlage

